

Auszeichnung für KIELSTEG Dach bei B+D

Planungsteam der Hinterschwepfinger Projekt GmbH gewinnt „materialPREIS 2015“



Die nahezu vollständig hölzerne Hallenkonstruktion des Innenausbauers Baierl + Demmelhuber (B+D) kommt mit nur drei Innenstützen aus und ist ansonsten auf einer Gesamtgröße von 66 x 46 Meter freitragend. Das Konzept wurde nun ausgezeichnet.

Töging/Mehring. Das Planungsteam der Hinterschwepfinger Projekt GmbH unter Leitung des Architekten Christian Hallweger hat den ersten Platz im Wettbewerb „materialPREIS 2015“ in der Kategorie Holz & Holzwerkstoffe gewonnen.

Ausgezeichnet wurde das neue Werkstätten- und Fertigungszentrum der Baierl & Demmelhuber (B+D) Innenausbau GmbH, bei dem die Planer auf das innovative Kielsteg Dachelement setzten, um sowohl eine flexible Raumnutzung als auch eine optisch ansprechende Architektur zu erzielen.

Bei der Halle handelt es sich dabei um das größte, bis dato mit Kielsteg realisierte Fertigungsgebäude weltweit. Die nahezu vollständig hölzerne Hallenkonstruktion kommt mit nur drei Innenstützen aus und ist ansonsten auf einer Gesamtgröße von 66 x 46 Meter freitragend. So bietet die über 3000 Quadratmeter große Fläche maximalen



Aus einem Ober- und Untergurt aus Fichtenholz sowie schlanken Stegen aus Sperrholz oder OSB wird ein Bauelement mit herausragenden Leistungseigenschaften industriell gefertigt.

Platz für Maschinen oder Produkte und erlaubt einen nahezu uneingeschränkten Materialfluss. Zudem kann das Layout flexibel auf künftige Produktionsanforderung abgestimmt werden. Das Fertigungszentrum

ist Teil einer umfangreichen Standorterweiterung des Innenausbauers Baierl & Demmelhuber. Die Hinterschwepfinger Projekt GmbH übernahm nicht nur die Generalplanung, Architektur und Bauausführung, sondern entwickelte auch ein langfristiges Standortkonzept. Es beinhaltet ein Zehn-Punkte -Programm mit fünfjähriger Prognose hinsichtlich der Erweiterung des bestehenden Betriebsgeländes und der künftigen Umstrukturierung.

Um das hohe Maß an Flexibilität in der Nutzung der Flächen in der neuen Fertigungshalle zu erreichen, suchte man nach neuen Lösungen und wurde auf das innovative Kielsteg Holzleichtbauelement aufmerksam.

Ausgelobt wird der „materialPREIS“ jährlich von der Materialagentur „raumPROBE“. Dieses Jahr wurden Architekten, Innenarchitekten, Planer und De-



Bei der Auszeichnung: Architekt Christian Hallweger (rechts) und Kielsteg-Erfinder Architekt Stefan Krestel aus Graz. – Fotos: hw/ede

signer ausgezeichnet, die qualitativ, innovativ oder visionär Material in ihren Projekten einsetzen. Mehr als 200 Einreicher hatten sich beworben.

– hw/ede

Mehr Details im Internet: www.hinterschwepfinger.de www.demmelhuber.de

Kielsteg ?

Hinter dem System steht ein neues Konstruktionsverfahren für freitragende Decken, das sich an Strukturen der Natur, wie den Waben der Bienen, orientiert und bei filigraner Optik beste Tragwerte erreicht. Kielsteg Bauelemente sind ungespernte, leichte, hochtragfähige und einachsige gespannte Flächentragsysteme aus Holz. Sie bestehen aus einem Ober- und Untergurt aus Schnittholz sowie Stegen aus Sperrholz oder OSB. Ausführlich berichtete *Heimatzwirtschaft* im November des vergangenen Jahres über das neue System. – ede

Weitere Details im Internet:

www.kielsteg.at
www.kulmerbau.at
www.wiehg.com